



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 01/ 13.01.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

bis heute Mittag erholten sich die Börsen vom Jahresabverkauf. Doch seit dem Spätnachmittag korrigiert vor allem der DAX schon wieder stark und notiert unterhalb der 10.000-Marke. Welch ein Spektakel innerhalb von 14 Tagen!

2016 wird ein volatiles Jahr – Gold und Goldminen werden gefragt sein

Die Unsicherheit an den Märkten wird uns 2016 weiterhin begleiten. Das verlangt von uns Anlegern gute Nerven und Geduld. Als Trader brauchen wir ein Feingespür für die Märkte. Vor allem Gold und die Goldminenaktien dürften dieses Jahr wieder gefragt sein. Ein erster Ansatz ist bereits zu spüren und die **Leser vom Hebefuchs-Trader sind seit gestern mit einer ersten Position in einer Goldminenaktie investiert**. Hier setzen wir auf eine erste Trendumkehr.

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebefuchs-Traders nutzen:

3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).

Füllen Sie einfach das **angehängte Bestellformular** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebefuchs.de

DAX und S&P 500: Langfristig noch im Kaufsignal – doch es wird knapp

Auf den nächsten Seiten zeige ich Ihnen in gewohnter Manier die zwei großen Indizes sowohl im kurz-/mittelfristigen als auch im langfristigen Bereich mit der Point & Figure Methode auf. Langfristig sind beide Indizes noch im Kaufsignal, doch die Hausse-Linien sind nicht mehr weit entfernt. Werden diese nach unten durchbrochen, droht ziemliches Ungemach, sprich: Ein Bärenmarkt würde eingeläutet werden.

Noch ist eine Erholung möglich – achten Sie auf diese Marken bei DAX und S&P 500

Doch noch ist nicht alles verloren. Auf den nächsten Seiten nenne ich Ihnen die wichtigen Unterstützungen beim DAX und S&P 500.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre, Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX kurz-bis mittelfristig: Zwischenerholung?

Seit zwei Tagen erholt sich der Markt von den Abverkäufen zum Jahresauftakt. Die starke Abwärtsbewegung war völlig irrational und nicht berechenbar. Nun sollten sich die Wogen wieder glätten. Ob nun die Bullen wieder das Ruder in die Hand nehmen oder ob es sich aktuell nur um eine Zwischenerholung handelt in einem stärkeren Abwärtstrend handelt, kann noch nicht gesagt werden.

Im Moment stellt sich für den DAX kurz-/mittelfristig folgendes Bild dar:

Seit 04.Januar befindet sich der DAX im **Verkaufssignal mit einem Kursziel von 8.900 Punkten** (Berechnung s. unten). Noch zeigt sich die Umkehrbewegung nach oben nicht im Chart. Hierzu muss der Kurs über 10.200 Punkte steigen (3er Umkehr). Vorerst bleibt es beim kurzfristigen Trendbruch nach unten. Die nächste starke Unterstützung aus dem Vorjahr liegt bei 9.400 Punkten.

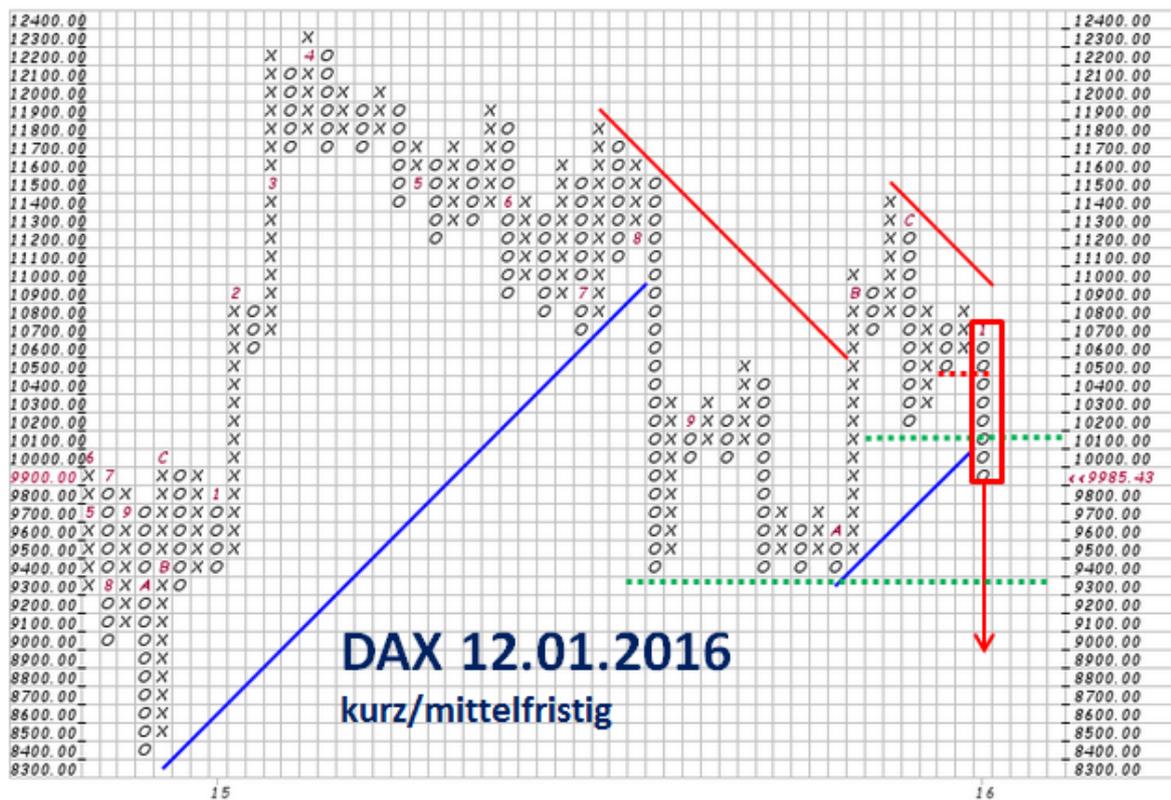


Abb: Point & Figure Chart DAX, Boxsize 100, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Anm: Durch die starke Volatilität der Märkte in den vergangenen Wochen ist es ratsam, die Boxsize für den DAX von 50 auf 100 Punkte zu erhöhen. Auf diese Weise bleiben die Vorteile der Point & Figure Methode erhalten: Unnötiges Kursrauschen (sogn. Noise) wird herausgefiltert. Markante Kurslevel werden deutlich.

Kurszielberechnung:

Top der signalgebenden Säule - (9 Os mal 100 Boxsize mal 2 Reversal – da negativ) = Kursziel

10.700 - 1.800 = **8.900 Punkte**

Dies sind die nächsten wichtigen Marken für den DAX im Kursfristchart:

Ein Kaufsignal würde sich erst bei Überschreiten der letzten X-Säule bei Kursen über 10.800 Punkten ergeben. Bis dahin ist noch ein weiter Weg.

Nächste Unterstützung: 9.400 Punkte

Nächster Widerstand: 10.800, 10.900 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 10.800 Punkte

Trendbruch nach oben: Kurse über 11.000 Punkte

DAX Langfristchart 2%: Das wird knapp - Test auf Hausse-Linie

Signale und Kursziele sind hier langfristig über 1-2 Jahre zu sehen und dienen bestens für das „große Bild“ und zur Relativierung der volatilen Schwankungen im Kurzfristbereich.

Bullish seit 2011

In dieser Einstellung befindet sich der DAX seit Ende 2011 im Bullenmarkt. Mit der Herbstkorrektur wurde es allerdings brenzlig für den deutschen Leitindex: Die Monate September (Zahl 9) und Oktober (Buchstabe A) brachten den DAX bis an die langfristige Hausse-Linie (1).

Nach einer Erholung im November (Buchstabe B) und dem Kaufsignal (2) bringt nun allerdings die Winterkorrektur (Dezember/Januar – Buchstabe C und Nr. 1) den DAX erneut bis an die Hausse-Linie. Diese verläuft im 45 Grad-Winkel seit Ende 2011 nach oben. Aktuell notiert diese bei 9.869 Punkten (verdeckt durch aktuellen Kurs). Ein Durchbruch nach unten, bei Kursen unter 9.486 Punkte (3) würde einen Trendbruch mit sich bringen. Bei Kursen unter 9676 Punkte entstünde ein Verkaufssignal (4). Es wird also langsam knapp für den DAX und die Bullen!

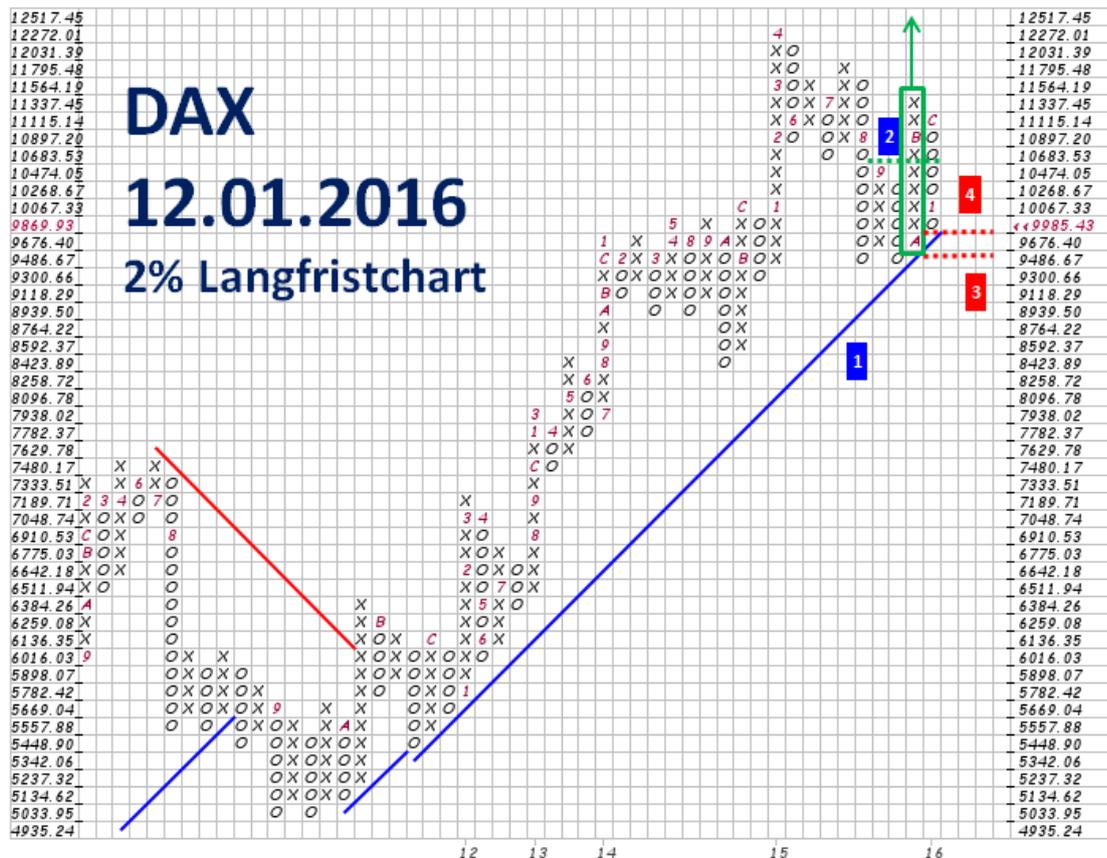


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Eine Umkehr nach oben wird erst bei Kursen über 10.475 Punkten eingezeichnet. Ein bestätigendes Kaufsignal entstünde erst bei Kursen über 11.338 Punkten (November-Hoch).

S&P 500: Kurzfristiges Verkaufssignal und Trendbruch

Durch die Korrektur hat auch der S&P 500 ein kurzfristiges Verkaufssignal (1) gebildet. Durch das erneute Verkaufssignal bei (2) haben wir einen Trendbruch mit einem absinkenden Dreifachboden (vgl. auch. Abbildung stockcharts.com) Die Aufwärtstrendlinie (3) wurde nach unten durchbrochen, eine neue Abwärtstrendlinie (4) hat sich gebildet.

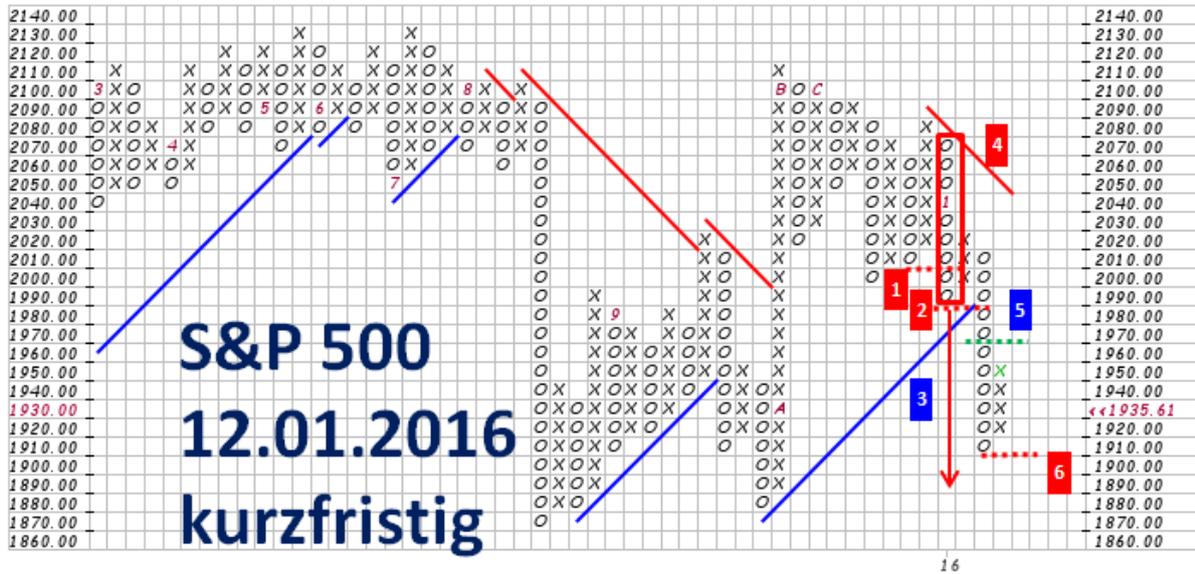


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 10 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Descending Triple Bottom Breakdown					
	X				
	X	O			
	X	O	X		
	X	O	X	O	
	X	O	X	O	X
		O	O	X	O
			O	X	O
double bottom ->			O		O
				O	← descending triple bottom breakdown

Quelle: stockcharts.com

Verkaufssignal mit Kursziel 1.890 Punkte

Aus dem Verkaufssignal zu (1) ergibt sich ein Kursziel von 1.890 Punkten (Berechnung s. unten). Dieses Kursziel wurde fast erreicht.

Kurszielberechnung:

Top der signalgebenden Säule - (9 Os mal 10 Boxsize mal 2 Reversal, da negativ) = Kursziel

$$2.070 - 180 = \mathbf{1.890 \text{ Punkte}}$$

Erstes spekulatives Kaufsignal ab 1.971 Punkte

Durch die letzte O-Säule wurde ein sogenannter Low-Pole gebildet (O-Säule unterschreitet vorherige O-Säule um mehr als 3 Os). Eine 50%-ige Korrektur nach oben bildet ein Low-Pole-Warning. Dies wäre bei Kursen über 1.970 Punkten (5) der Fall. Dies stellt ein erstes spekulatives Kaufsignal dar. Doch mit der heutigen Korrektur am Nachmittag steht dies im Moment außer Frage. Ein erneutes Verkaufssignal liegt bei Kursen unter 1.900 Punkten (6).

Nächste Unterstützung: 1.910, 1.900 Punkte

Nächster Widerstand: 2.010, 2.040 Punkte

Nächstes Longsignal: Kurse über 1.970 Punkte (spekulativ), über 2.030 Punkte (Standard)

Trendbruch nach oben: Überschreiten der Abwärtstrendlinie (4), Kurse über 2.050 Punkte

S&P 500 Langfristchart 2%: Unverändert seit 1 Monat

Im Langfristchart gibt es keine Veränderung. Das Kaufsignal besteht noch bis Kurse oberhalb von 1.833. Langfristkursziel lautet 2.148 Punkte. Ich verweise auf meine Ausführungen im vorherigen [Newsletter #44 vom 04.11.2015](#). Diesen können Sie online abrufen.

Fazit:

Langfristig sind die beiden großen Indizes DAX und S&P 500 noch im Kaufsignal. Doch es wird langsam knapp.

Kurzfristig sind beide im Abwärtstrend. Ob sich hier ein neuer Bärenmarkt etabliert wird sich zeigen. Noch ist eine positive Wendung möglich.

Aufgrund der Unsicherheit am Markt war es für das **Hebelfuchs-Depot** genau richtig, über die Weihnachtsferien zu 100% in Cash zu sein. Der panikartige Abverkauf zu Neujahr war unberechenbar mit vielen Gaps und somit auch nicht vernünftig handelbar. Die aktuelle Erholung muss sich beweisen. Eine erneute Abkehr nach unten bringt die langfristigen Hauslinien in Gefahr.

2016 wird ein Markt für Gold und Goldminen

Mit der Unsicherheit der Märkte kommen Gold und auch die Goldminen wieder ins Spiel. Meinen Lesern beim Hebelfuchs habe ich gestern ein **Hebelzertifikat auf eine Goldminenaktie** empfohlen.

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:

3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).

Füllen Sie einfach das **angehängte Bestellformular** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebelfuchs.de

[Oder bestellen Sie online](#)

Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.